



Arbeitspsychologische Beratung

eine Fachberatung für Mitarbeitende und Führungskräfte (Privatrechnung)

Die arbeitspsychologische Beratung unterscheidet sich von der psychologischen Beratung* primär durch ihren Kontext, ihre Zielsetzung und den organisationalen Rahmen.

Organisation:

- **Mentale Arbeitsplatzanalyse**

Bei komplexen Sachverhalten wird vorab ein Fragebogen eingesetzt.

- **Online-Beratung**

Sicherstellung einer stabilen Internetverbindung und den technischen Voraussetzungen.

- **Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit**

Dies umfasst die Vor- und Nachbereitung von Terminen.

- **Preise für Privatpersonen**

90€ / 90 min. (inkl. MwSt.)

- **Termine**

Mon-Fr. 10-19:00h
per MS Teams

Kostenlose Ersteinschätzung unter
s.cuerten@arbeits-und-organisationspsychologie.de

- **Fokus:** Wechselwirkung zwischen Arbeitsbedingungen, Organisation und Individuum.
- **Ziel:** Erhalt der Arbeitsfähigkeit, Identifikation und Reduzierung arbeitsbedingter Gefährdungen, Systemverständnis erhöhen, Analyse der Arbeitsorganisation und Führungsstrukturen
- **Perspektive:** Systemisch und multiperspektivisch. Sie betrachtet nicht nur die Person, sondern auch Führungsstrukturen, Arbeitsaufgaben, Kommunikation und Prozesse.
- **Anwendungsfelder:** Verhaltens- und Verhältnisprävention, Früherkennung, Intervention
- **Einbindung:** eingebunden in den betrieblichen Arbeitsschutz

**Eine psychologische Beratung bearbeitet Lebensereignisse (z.B. Trennung, Tod, Elternschaft) sowie personale Merkmale (z.B. Perfektionismus, Konfliktscheue, Angst, Stresserleben), die subjektiv als belastend erlebt werden.*

Zielgruppe der Fachberatung:

- ▶ Mitarbeitende, welche **ungünstige Arbeitsfaktoren** an ihrem Arbeitsplatz erkennen, jedoch nicht wissen was sie tun sollen.
- ▶ Mitarbeitende bemerken körperliche oder kognitive **Symptome**, können diese jedoch inhaltlich nicht einsortieren oder wissen nicht, was sie tun könnten.
- ▶ Mitarbeitende, die mit einer arbeitsbedingten **Belastungsstörung** arbeitsunfähig waren und nach 2-4 Wochen wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren.
- ▶ Mitarbeitende die neu im Job sind oder einen **Rollenwechsel** erleben: Berufseinsteiger, Mitarbeitende in der Probezeit, interne Umbesetzung, betriebliche Umstrukturierungen, zum ersten Mal Führungskraft
- ▶ Mitarbeitende, die sich fragen: „**Bin ich zu unorganisiert** oder ist das Arbeitsvolumen einfach nicht schaffbar“

Mehr erfahren: www.arbeits-und-organisationspsychologie.de